

II-2072 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1058/J

1977 -03- 24

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. SCRINZI, MEISSL  
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend Gutachten über Temik 10 G

Zeitungsmeldungen zufolge wurde das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz zur Abgabe eines Gutachtens über die erweiterte Anwendung des hochgiftigen Insektenvertilgungsmittels Temik 10 G vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft veranlaßt. Das daraufhin zuerst abgegebene Gutachten soll sich positiv für die erweiterte Anwendung von Temik 10 G im Zuckerrübenbau ausgesprochen haben. Erst als namhafte Ökologen wegen der Gefährlichkeit dieses Gifts für die Umwelt nachdrücklich Bedenken angemeldet haben, soll dieses Gutachten zurückgezogen worden sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die

A n f r a g e :

1. Welche Gründe waren für die Abgabe eines positiven Gutachtens Ihres Ressorts für die Anwendung vom Temik 10 G beim Zuckerrübenbau maßgebend?
2. Welche Gründe führten zur Zurückziehung dieses Gutachtens und weshalb wurden diese nicht schon bei dessen Erstellung berücksichtigt?